

Sport: Arash Tawahen - ein Leben für den Fußball

Mit der Jugend des SC Hemmingen-Westerfeld in der Erfolgsspur

Die Erfolgsbilanz von Arash Tawahen beim SC Hemmingen-Westerfeld kann sich sehen lassen. Denn er ist nicht allein im 4. Jahr erfolgreicher Ausbilder junger Kicker, sondern ebenso die Triebfeder der gesamten Jugend-Abteilung, seit dem 1. Januar nämlich Koordinator für die Nachwuchs-Abteilung der SCer. Aber der Trainer der B- sowie C-Junioren sieht sich im Verein nicht als Alleinunterhalter, sondern er baut auf gute Zusammenarbeit und auf familiäre Verhältnisse an der Hohen Bünte.

HEMMINGEN. Sportlicher Erfolg ist eine Sache, eine andere die Nachhaltigkeit. Und genau darauf legt Arash Tawahen, Jahrgang 1975, ausgesprochen großen Wert. "Viele Vereine schlafen, wenn es um die Entwicklung ihres Nachwuchses geht", meint Arash Tawahen. "Wer ein schlüssiges Konzept einbringt, für den ist einiges möglich." Und genau das hat Arash Tawahen beim SC Hemmingen-Westerfeld entwickelt und umgesetzt beziehungsweise wesentlich dazu beigetragen, dass es umgesetzt wird. Nachhaltigkeit ist für ihn die Erfolgsformel.

Mit der Ausbildung junger Fußballer hat Arash Tawahen in seinem Heimatverein VfB Wülfel als Vater eines begabten Jungen begonnen. "Aber es ging dort leider nicht voran", sagt er. Deshalb habe er einen Kontakt zum TSV Pattensen genutzt und sei an die Schützenallee gewechselt. Es folgte der Wechsel zur JfV Calenberger Land. "Das waren tolle drei Jahre, wir hatten große Erfolge." Doch mit den Erfolgen war es für ihn letztlich nicht getan. "Mir fehlte dort die familiäre Atmosphäre, es gab unter den Trainern kein Miteinander, jeder sah nur seine eigenen Interessen."

Über Heinz Musehold, aktuell Trainer der A-Junioren des TSV Pattensen und davor jahrelang Erfolgstrainer an der Hohen Bünte, ist Arash Tawahen zum SC Hemmingen-Westerfeld gekommen. "Heinz hat hier den Grundstein für die jetzigen Erfolge der SC-Jugend gelegt", betont Tawahen. "Ich habe mein Konzept für die erfolgsorientierte Ausbildung der Jugendlichen vorgelegt, das sich über Jahre durchziehen soll." Wie das aussieht? "Es ist von Bedeutung, Lücken in den Mannschaften sowie dem Trainerstab zügig und geeignet zu schließen und immer voraus zu denken. Sonst kann schnell ein Leistungsloch entstehen, und das ist oftmals nur schwer wieder zu korrigieren."

So war Arash Tawahen immer bemüht, geeignete Nachwuchstrainer für den SC Hemmingen-Westerfeld zu gewinnen, wenn es galt, entstandenes Vakuum zu füllen. Dabei wurde von ihm stets darauf geachtet, dass die Trainer leistungsorientiert und akribisch ihren Freizeitjohob machen und sich bestens in ihren Jahrgängen auskennen. Zudem wird ebenso akribisch auf die familiäre Atmosphäre an der Hohen Bünte geachtet. So ist beim SC Hemmingen-Westerfeld etwas gewachsen, das es im Verein bisher nicht gab. Das Tawahen drei Jahre lang bis 2022 als Nachwuchs-Scout bei Hannover 96 sprichwörtlich auf Achse war, das kommt ihm immer noch zu gute: er kennt Land und Leute, die etwas mit dem Jugend-Fußball zu tun haben. Überdies hat er sich in der ganzen Republik ein Netzwerk aufgebaut, das nicht schaden, sondern nur helfen kann. Als Koordinator sieht er im Verein seinen Auftrag auch darin, zu gucken wo es etwas zu optimieren gibt. Von großen Enttäuschungen ist Tawahen bisher verschont geblieben, es läuft wie am Schnürchen - für den Klub im Allgemeinen, für ihn im Besonderen.



Arash Tawahen trainiert beim SC Hemmingen-Westerfeld aktuell zwei Jugend-Leistungsmannschaften, und das mit ausgesprochen spektakulärem Erfolg. / R. Kroll

Als Trainer hat Arash Tawahan ein Saisonziel bereits erreicht: die C-Junioren sind Bezirksmeister und spielen damit am 24./25. Juni in Barsinghausen mit den weiteren drei Bezirksmeistern den Aufsteiger in die Regionalliga aus, die Chancen auf das nächste Erfolgserlebnis stehen für die Hemminger nicht schlecht. Mit dem B-Junioren soll nächsten Sonnabend nach dem letzten Spiel der Landesliga-Saison 2022/2023 der Gewinn des Bezirksmeisters gefeiert werden, dafür ist ein Heimsieg gegen den Tabellenzehnten TSV Bemerode vonnöten. Das würde den Aufstieg in die Niedersachsenliga bedeuten. Alles andere als die drei Punkte kämen einem Vulkanausbruch gleich. Im neuen Spieljahr wird Arash Tawahan allerdings etwas abspecken, nur noch eine Mannschaft als Trainer übernehmen: die B-Junioren.

Die Aufgaben beim SC Hemmingen-Westerfeld nehmen für Arash Tawahan viel Zeit in Anspruch. "Aber meine Familie steht voll und ganz dahinter", sagt er. "Ich lebe für den Fußball." Dass sein Sohn Joshua in der 1. Herren-Mannschaft der SCer vor Jahresfrist so gut Fuß gefasst hat, das freut ihn besonders und lässt auch Vaterstolz durchblicken. Allerdings hat der Vater schon vor geraumer Zeit darauf verzichtet, Trainer seines Sohnes zu sein. Abnabeln erschien Vater Arash gegenüber Sohn Joshua die bessere Lösung für die Entwicklung des Jungen zu sein.

Es scheint, als habe Arash Tawahan alles, zumindest aber sehr vieles richtig gemacht. Seine Bilanz an der Hohen Bünte ist jedenfalls mehr als nur ein Indiz, sie ist der einschlägige Beweis von Erfolg und Nachhaltigkeit.

von [Redaktion LeineBlitz](#)

Erstellungsdatum: 19. April, 2024, 21:30 Uhr
Copyright © 2024, K3 Media, Pattensen.